

An die Bürgermeisterin Westkamp  
Im Hause

Fraktion im Rat der Stadt Wesel

Klever-Tor-Platz 1

46483 Wesel

Telefon: 0281 203 2720

linke-fraktion@wesel.de

[www.dielinke-wesel.de](http://www.dielinke-wesel.de)

Wesel, 01.02.2021

### **Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Wesel Tagespflegepersonal benötigt besondere Unterstützung in der Pandemie**

Tagespflegepersonen sind als Selbstständige in der Kinderbetreuung besonders von den Folgen der Pandemie betroffen. Sie erleiden einerseits Verdienstaufschläge, müssen aber gleichzeitig ihren Betrieb aufrechterhalten und fallen dadurch oftmals durch das Raster bestehender Hilfsprogramme.

Durch die Pandemie sind zudem nicht unerhebliche Mehrkosten für Hygieneartikel entstanden, die bei der Berechnung der Honorare für Tagespflegepersonen nicht einkalkuliert wurden.

Hinzu kommt die gesundheitliche Gefährdung der Pflegepersonen, von Angehörigen und der betreuten Kinder und deren Familien. Er dadurch entstehenden Verunsicherung kann entgegengewirkt werden, wenn Kinder in Tagespflege, die Symptome einer COVID-19-Infektion zeigen, unverzüglich getestet werden.

Deshalb beantragt DIE LINKE. :

1. Die Stadt Wesel übernimmt auch rückwirkend ab März 2020 auf Antrag die Kosten für Desinfektionsmittel und andere Hygieneartikel (Handschuhe, Mundnasenabdeckungen usw.), die im Rahmen der Tagespflege aufgrund der COVID-19-Pandemie anfallen bzw. angefallen sind.
2. Die Stadt Wesel gleicht die finanziellen Ausfälle der Tagespflegepersonen aus, die durch die COVID-19-Pandemie entstanden sind (reduzierte Stundenzahl, weniger Kinder, Ausfallzeiten durch Quarantäne usw.), soweit diese Ausfälle nicht im Einzelfall durch Hilfsprogramme des Bundes und der Länder ausgeglichen werden.
3. Die Stadt Wesel sichert ab, dass Kinder, die in Tagespflege sind und Symptome einer COVID-19-Infektion zeigen, unverzüglich getestet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Wagner

Fraktionssprecherin